

Drogen, Alkohol, keine Fahrerlaubnis

Vom Fahrersitz auf die Rückbank geschlängelt: Autofahrer versucht Polizisten bei Kontrolle zu täuschen

Dienstag 6. Juli 2021 - **Preußisch Oldendorf / Bad Essen (wbn)**. Er schlängelte sich geschmeidig vom Fahrersitz und glaubte die Polizei täuschen zu können.

Doch dummerweise war sein Schuh im Fußraum am Fahrersitz zurückgeblieben. So hatte die den 27 Jahre alten Autofahrer kontrollierende Polizei schnell den wahren Sachverhalt rekonstruiert.

Fortsetzung von Seite 1 Der in Preußisch Oldendorf gestoppte Mann stand unter Drogen- und Alkoholeinfluß. Einen gültigen Führerschein konnte er auch nicht vorweisen. Das volle Programm eben. Nachfolgend der Polizeibericht: „Bei einer Verkehrskontrolle in Preußisch Oldendorf hat ein 27-jähriger Autofahrer vergeblich versucht, die Polizisten zu täuschen. Als die Beamten den Wagen in der Nacht zu Sonntag an der Jahnstraße stoppten, schlängelte sich der Mann vom Fahrersitz auf die Rückbank.

Das entging den wachsamen Augen der Ordnungshüter jedoch nicht. Zudem hatte der 27-Jährige bei der Aktion einen seiner Schuhe im Fußraum verloren. Angesichts dieser Beweislage räumte der Mann aus Bad Essen ein, gefahren zu sein.

Der Grund für sein Verhalten wurde in der Folge schnell deutlich, als bei ihm ein Alkohol- und Drogentest positiv verlief. Zudem steht der Bad Essener im Verdacht, keine gültige Fahrerlaubnis zu besitzen. Dem Mann wurde auf der Polizeiwache eine Blutprobe entnommen. Ihm droht ein umfangreiches Ermittlungsverfahren.“